



romero
PREIS

romero

VERLEIHUNG 2002

für Pfarrer Josef Bichler und Bischof Charles Palmer-Buckle

unsere partner:



„einen traum wahr werden lassen“

Für Monica Mensah und Hannah Amoah wird ein Traum war. Zuerst der neue Kindergarten. Und jetzt auch noch ein Praktikum in Österreich. Der Waldviertler Missionar Josef Pichler hat diesen Traum ermöglicht. Mit finanzieller Unterstützung der KMB St. Pölten und ihrer Hilfe.

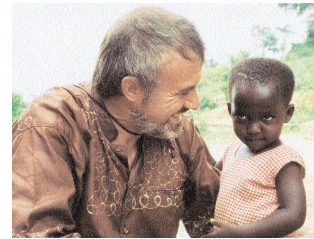
Seit 25 Jahren arbeitet Monica Mensah im Kindergarten der Pfarre Ntronang in Ghana. Sie ist eine engagierte Frau, Mitarbeiterin der katholischen Frauenbewegung und Mitglied des Kirchenchores von Ntronang. Die Arbeit im Kindergarten, einem einfachen Bretterverschlag, war nie einfach. Die Kindergärtnerinnen mussten fast ohne Spielzeug und Arbeitsmaterialien auskommen. Dabei waren in einer Gruppe bis zu 50 Kinder. Und der Lärm aller 100 Kindergartenkinder war zu hören, da die Bretterwand jedes Geräusch durchgelassen hat. Monica Mensah hat trotz der schwierigen Bedingungen immer gerne gearbeitet. Doch die Kinder taten ihr leid, denn unter diesen Bedingungen war eine gute Kindergartenarbeit nicht möglich.

Seit dem Vorjahr ist alles anders. Die KMB der Diözese St. Pölten hat aus der Augustsammlung Geld für die Errichtung eines neuen Kindergartens bereitgestellt. Pfarrer Josef Pichler, der seit 1992 als Missionar in Ghana arbeitet, hat den Bau des Kindergartens geleitet. Auch Kindergartenmöbel, Spiel- und Arbeitsmaterialien wurden mit finanzieller Unterstützung aus Niederösterreich angekauft. Gleichzeitig hat Sepp Pichler ein Austauschprogramm gestartet, das der Kindergartenarbeit in Ghana und in Niederösterreich nutzen soll. „Entwicklungszusammenarbeit ist keine Einbahnstraße“, ist er überzeugt, „im Austausch können wir viel voneinander lernen“.

Vom 10. September bis 10. Oktober kommen nun Monica Mensah und Hannah Amoah nach Niederösterreich um ein vierwöchiges Praktikum im Kindergarten Schönbach zu absolvieren.

Für die Finanzierung des Praktikums bitten wir um Ihre Unterstützung.

Nur der Austausch von Menschen erreicht es gegenseitiges Verständnis und Solidarität wachsen zu lassen. Echte Partnerschaft bedeutet aufeinander einlassen und sich kennenlernen dies bedarf aber eines intensiven Kontakts und Zusammenarbeit.



Mit Hilfe Ihrer Unterstützung haben die Kinder in Ntronga die Chance auf eine bessere Zukunft



Kath. Männerbewegung der Diözese St. Pölten, Kloostergasse 15, 3101 St. Pölten, Telefon 02742/ 398-340, 341, Fax 02742/398-380 DW, E-Mail: kmb.ka.stpoelten@kirche.at Internet: www.kirche.at/stpoelten/ka_kmb

